



HANDBUCH

zur erfolgreichen Durchführung von
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben
und des
Parallelbewerbes



Bronze – Silber

Version 1.4
05/2019





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorwort	3
2. Grundsätzliches	4
3. Vergabeform des Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes	5
3.1. Vergabe:	5
3.2. Antragsteller beim Landesfeuerwehrkommando:	5
4. Örtliche Gegebenheiten	6
4.1. Bewerbungsplatz:.....	6
4.2. Staffellaufbahn:	6
4.3. A-Ausschuss:	6
4.4. B-Ausschuss:	6
5. Siegerehrung	7
5.1. Einladungsliste	7
5.2. Defilierung.....	7
6. Leistung des Bezirksfeuerwehrkommandos	7
7. Leistung des örtlichen Veranstalters	8
8. Historie:.....	9



1. Vorwort

Vor einigen Jahren haben wir die Durchführung des Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes von zwei auf einen Tag reduziert. Wie sich heute herausstellt, eine gute Entscheidung. Denn es ist mittlerweile auch nicht mehr einfach selbst für diese verkürzte Form Feuerwehren zu finden, die bereit sind, sich zu engagieren und für die Kameraden den Bewerb gemeinsam mit dem BFKDO zu organisieren. Daher wagen wir diesmal mit der Evaluierung dieses Handbuches einen weiteren Anstoß zu geben – zur „Rettung“ des Bewerbswesens im Bezirk Waidhofen an der Thaya. Unter anderem heißt es bei der Feuerwehr – NUR GEMEINSAM SIND WIR ERFOLGREICH – daraus abgeleitet der Wunsch, dass künftig zwei oder mehrere Feuerwehren gemeinsam als Veranstalter agieren können. Meistens scheitert eine Bewerbung nicht am Willen des Kommandos, sondern an der Anzahl der helfenden Personen (Mitglieder oder zivile Personen). Benachbarte Feuerwehren oder der gesamte Unterabschnitt (egal welche Kombination) schließen sich zusammen und schon kann der Durchbruch zur Anmeldung gelingen. Auch was die Infrastruktur (Bewerbsplatz, Laufstrecke etc.) anbelangt, sind zahlreiche Erleichterungen zu den Vorjahren festzustellen. Mit einem Wort: „Es war noch nie so unkompliziert Bewerbe durchzuführen“, wenn dieses Handbuch noch nicht reichen sollte, dann bieten wir gerne ein Gespräch im Rahmen der Funktionäre und des Bewerberstabes an um zum gemeinsamen Erfolg zu kommen. Denn eines ist klar: „Einmal einen Bewerb nicht mehr durchführen zu können“ – bedeutet das Ende des Bewerbswesens und der Mitgliederrekrutierung auf breiter Basis!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manfred Damberger, m.p.

Oberbrandrat
Bezirksfeuerwehrkommandant

Josef Bauer, m.p.

Ehrenoberbrandinspektor
Leiter Bewerberstab im Bezirk Waidhofen an der
Thaya



2. Grundsätzliches

Grundsätzlich gilt für die Durchführung von Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben die Dienstanweisung 5.7.1 des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Die Dienstanweisung liegt diesem Handbuch als Anhang bei.



3. Vergabeform des Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes

Antragsteller beim Bezirksfeuerwehrkommando Waidhofen an der Thaya:
Eine Feuerwehr, mehrere Feuerwehren, ein Unterabschnitt oder auch ein Feuerwehrrabschnitt

Antragsdetails:

Der Antragsteller hat vorher zu klären:

1. Gibt es einen geeigneten Bewerbungsplatz
2. Gibt es einen geeigneten Bereich für die Staffellaufbahn

Dazu hat sich der Antragsteller mit dem jeweiligen Bezirksverantwortlichen Funktionär des Bewerberstabes (dzt. EOBI Josef Bauer) in Verbindung zu setzen.

Wird eine Übereinstimmung der Veranstaltungsmöglichkeit gefunden, ist per **E-Mail an n20@feuerwehr.gv.at** der Antrag an das Bezirksfeuerwehrkommando Waidhofen an der Thaya zu stellen:

Der Antrag hat zu beinhalten:

- Zeitpunkt des Bewerbes (Grundsätzlich immer der Samstag – 14 Tage vor den Landesfeuerwehrleistungsbewerben)
- Lageskizze der Bewerbsmöglichkeiten
- Kurze Stellungnahme des Bezirksverantwortlichen des Bewerberstabes
- Ansprechpartner des Antragstellers

3.1. Vergabe:

Das Bezirksfeuerwehrkommando Waidhofen an der Thaya vergibt den Bewerb für das übernächste Jahr. Der Beschluss über die Vergabe erfolgt im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages.

3.2. Antragsteller beim Landesfeuerwehrkommando:

Das Bezirksfeuerwehrkommando wird in Abstimmung mit dem Bezirksverantwortlichen jeweils im Jänner des Bewerbungsjahres den Antrag auf Durchführung stellen.

4. Örtliche Gegebenheiten

4.1. Bewerbungsplatz:

Mindestausmaß für 4 Bahnen: **70 x 20 m**

Die Breite je Bahn sollte mindestens 5 Meter (*Empfehlung – 7,5 Meter*) betragen. Es dürfen keine besonderen Steigungen vorhanden sein.

Auch eine möglichst gleichwertige Bodenstruktur des gesamten Bewerbungsplatzes ist zu gewährleisten.

Eine schriftliche Zustimmung des/der Grundeigentümer ist vorzulegen.

4.2. Staffellaufbahn:

Die Staffellaufbahn sollte in unmittelbarer Nähe zum Bewerbungsplatz sein. Sie muss befestigt sein. Die Mindestlänge beträgt **400 m** und die Breite muss mindestens **2 m** betragen (breiter wäre wünschenswert). Auf jeden Fall muss neben den 2m genügend Fläche vorhanden sein um das Auf- und Abmarschieren der Gruppen zu ermöglichen. Vor der Startlinie ist ein genügend großer Freiraum zu schaffen um die Logistik unterzubringen (*sollte mindestens 25 bis 30 m vorm Start und nach dem Ziel sein*) ebenso ist dieser Freiraum auch nach dem Zieleinlauf notwendig.

Der örtliche Veranstalter hat die Bahnen zu kennzeichnen. Sie sind durch Längsstreifen zu trennen (nicht unbedingt durchgehend) sondern zumindest im Übergabebereich

(5 m vor und nach dem Übergabebereich – zu kennzeichnen mit einer Querlinie).

Die gesamte Laufstrecke von 400 m ist in 8 gleiche Teilstrecken zu je 50 m zu teilen. Die eventuell

vorhandenen Kurven sind dementsprechend zu berücksichtigen. Die Startbereiche sind mit „**Bahn 1**“ und „**Bahn 2**“ zu kennzeichnen.

4.3. A-Ausschuss:

Vom örtlichen Veranstalter sind bereitzustellen:

- Zelt (Jugendzelt) bzw. geeignete Räumlichkeiten (ca. 40m²) unmittelbar in der Nähe des Bewerbungsplatzes. (*Dieses ist bei der Einreichung der Lageskizze bereits einzuplanen*).
- Dazu sind Tisch und Bänke oder Sessel bereitzustellen (*mindestens 5 Garnituren*)

4.4. B-Ausschuss:

Vom örtlichen Veranstalter sind bereitzustellen:

- Zwei Räume mit je mind. 20m², mit der nötigen Einrichtung (4 Tische, 10 Sessel) etwas abseits vom Bewerbungsgeschehen (Feuerwehrhaus, Gemeindeamt, etc....)
- Stromanschluss für mind. 10 Geräte (Laptops und Drucker)
- Breitbandinternetanschluss (mind. 2 Mbit Download) über Netzkabel (**keine** LTE oder andere Anbindung über das Mobilnetz)



5. Siegerehrung

5.1. Einladungsliste

1. Landesfeuerwehrkommandant
2. Feuerwehrviertelsvertreter
3. Bezirksfeuerwehrkommando Waidhofen an der Thaya
4. Abschnittsfeuerwehrkommando Dobersberg, Raabs, Waidhofen
5. Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten jenes Feuerwehrabschnittes, in dem der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb stattfindet
6. Bewerbsleiter
7. Bewerbsleiter Parallelbewerb
8. Bezirksfeuerwehrarzt
9. Bezirksfeuerwehrkommando außer Dienst
10. Bezirkshauptmann
11. Bezirksrettungskommandant
12. Bezirkspolizeikommandant
13. Zuständiger Polizeiinspektionskommandant
14. Alle BürgermeisterIn des Bezirkes
15. Bundes- und Landespolitiker des Bezirkes
16. Die Straßenmeister des Bezirkes
17. Presse
18. Eigene Einladungsliste der veranstaltenden Feuerwehr

5.2. Defilierung

Die Zugskommandanten haben bei der Defilierung gemäß Ausbildungsvorschrift FLA Gold vorzugehen.

6. Leistung des Bezirksfeuerwehrkommandos

- Antragstellung beim NÖ Landesfeuerwehrverband
- Anforderung des Bewerbestabes
- Ausschreibung des Bewerbes inkl. Bewerbungsplan
- Aufbau des Bewerbsplatzes und der Staffellaufbahn
- Durchführung des Bewerbes
- Sämtliche Gerätschaften
- Durchführung der Siegerehrung
- Medizinische Versorgung
- Öffentlichkeitsarbeit



7. Leistung des örtlichen Veranstalters

- Aussendung der Plakate und der Schreiben des örtlich zuständigen Bürgermeisters sowie des Bezirksfeuerwehrkommandanten mittels Post (keine elektronische Post).
- Die Einladungen zur Siegerehrung sind vom örtlichen Veranstalter zu versenden. Ist nach der Veranstaltung ein Empfang für die Ehrengäste geplant, sind die Kosten vom Veranstalter zu tragen.
- Die Bewerber sowie sämtliche Mitarbeiter beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb sind vom örtlichen Veranstalter zu verpflegen **(Frühstück, Jause und Mittagessen sowie Getränke)**.
- Urkundenvorlage, Vordruck auf **120g/m²** Papier
(Diese ist **spätestens zwei Wochen vor Bewerbungsbeginn** an das Bezirksfeuerwehrkommando zur Überprüfung zu senden [n20@feuerwehr.gv.at]). Vor Druckbeginn ist die Freigabe des Bezirksfeuerwehrkommandos einzuholen.
- Pokale inkl. Beschriftung für die Siegerehrung
- Personal mit motorisierten Fahrzeugen (Moped oder Quad) für den Transport der Wertungsblätter von der Staffellaufbahn zum B-Ausschuss und für den Transport der Strahlrohre vom Ziel zum Start (Behälter empfehlenswert)



8. Historie:

Version	Änderung	Freigabe am, durch
1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Pkt. 5, 5.1 Einladungsliste Siegerehrung hinzugefügt • 5.2 Defilierung hinzugefügt • Urkundenvorlage, Vordruck auf 120g/m² Papier ergänzt 	23.07.2013, V Mayer
1.2	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksverantwortlicher von Ernst Göth auf Josef Bauer geändert • BFK Email-Adresse geändert 	19.05.2015, V Mayer
1.3	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksverantwortlicher von Ernst Göth auf Josef Bauer geändert • 4.4 Downloadrate Internet 7. Urkundenvorlage, Änderung im Wortlaut • 6. am Vortag des Bewerbungstages gestrichen 	25.01.2017, VR Ableidinger
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • 2. DA auf 5.7.1 geändert, Inhalte aus dem Handbuch gestrichen und auf DA verwiesen. • Gemäß DA „Siegerverkündung“ auf „Siegerehrung“ geändert • Vergabe des BFLB auf BFTAG angepasst • Antragstellung per Email • 4.1 Die Breite je Bahn sollte mindestens 5 Meter (<i>Empfehlung – 7,5 Meter</i>) betragen. 	07.05.2019, OBR Damberger